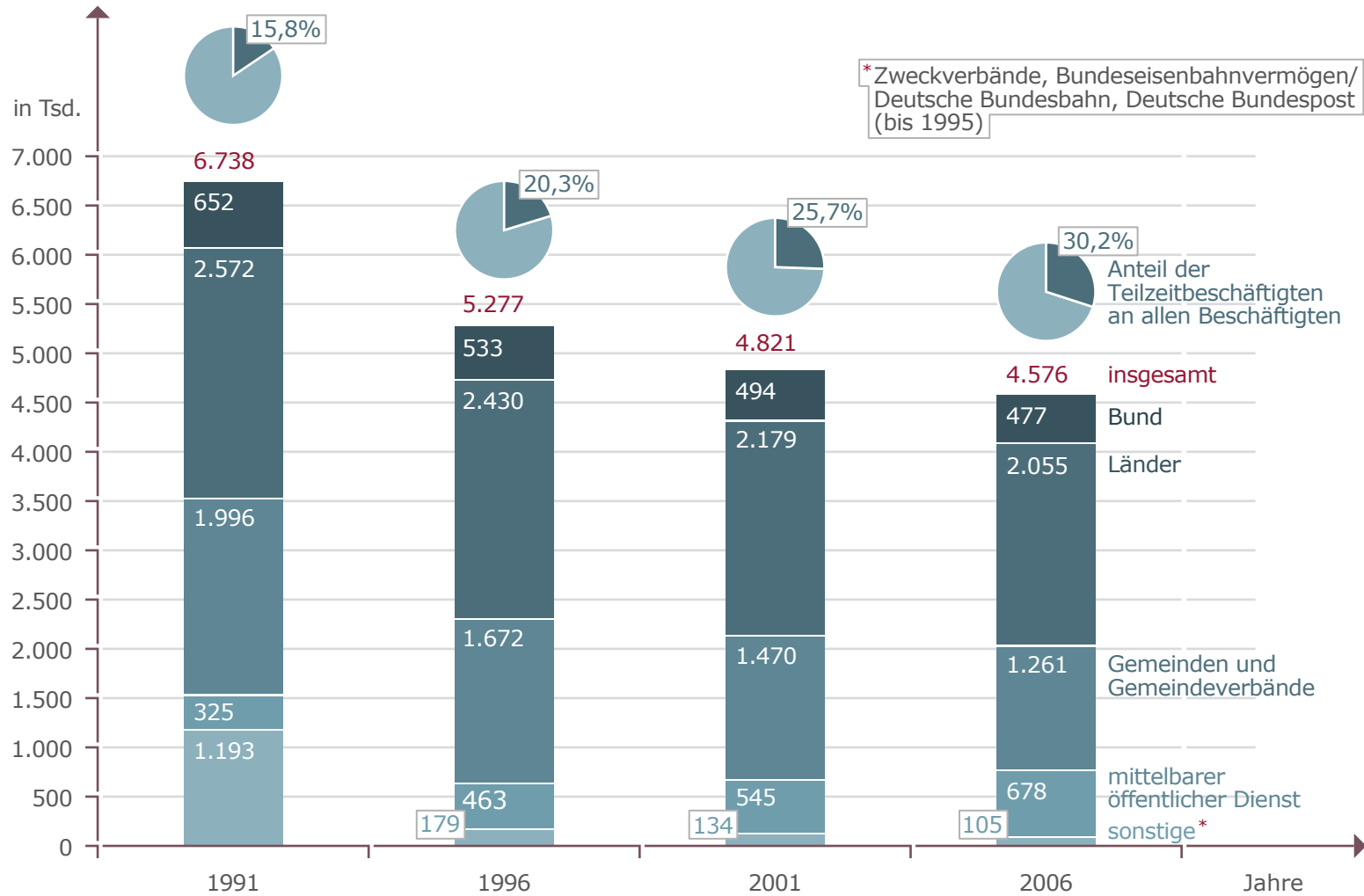


## Beschäftigte des öffentlichen Dienstes

In absoluten Zahlen, Anteile der Teilzeitbeschäftigten in Prozent, Stichtag 30.6., 1991 bis 2006



Quelle: Statistisches Bundesamt: Finanzen und Steuern  
 Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/2.0/de  
 Bundeszentrale für politische Bildung, 2007

## ■ Beschäftigte des öffentlichen Dienstes

### ■ Fakten

Der öffentliche Dienst deckt ein breites Spektrum öffentlicher Dienstleistungen ab. Die personalintensivsten Bereiche sind das Bildungswesen, die soziale Sicherung, die innere und äußere Sicherheit sowie das Gesundheitswesen. Für die Erbringung dieser Dienstleistungen werden sowohl Beamte als auch Arbeitnehmer eingesetzt.

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes ist die Zahl der Beschäftigten im öffentlichen Dienst seit der Wiedervereinigung deutlich gesunken. Waren 1991 noch 6,74 Millionen Personen im öffentlichen Dienst beschäftigt, so waren es 2006 nur noch 4,58 Millionen – davon 1,59 Millionen Beamte, 22.000 Richter, 184.000 Berufs- oder Zeitsoldaten, 192.000 Auszubildende und 2,59 Millionen Arbeitnehmer.

Auch im Jahr 2007 reduzierte sich die Zahl der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes weiter. Von dem Personalrückgang von rund 36.000 Personen (minus 0,8 Prozent) entfielen 17.000 auf den kommunalen Bereich (minus 1,3 Prozent). Auf Bundesebene (einschließlich Bundeseisenbahnvermögen) waren 4.400 (minus 0,8 Prozent) und im Landesbereich 14.000 Personen (minus 0,6 Prozent) weniger beschäftigt als im Jahr 2006. Bei den Sozialversicherungsträgern und bei der Bundesagentur für Arbeit blieb die Zahl der Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Die Zahl der Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst reduzierte sich von 2006 auf 2007 stärker (minus 1,0 Prozent) als die der Beamten (minus 0,5 Prozent). Die Anzahl der Berufs- und Zeitsoldaten stieg um 0,4 Prozent.

Parallel zur Verringerung der Zahl der Beschäftigten hat sich auch die Beschäftigungsstruktur des öffentlichen Dienstes verändert: Zwischen 1991 und 2007 erhöhte sich der Anteil der Teilzeitbeschäftigten von 16 auf 31 Prozent. Allein 2007 ging die Anzahl der Vollzeitbeschäftigten um 1,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr zurück bzw. nahm die der Teilzeitbeschäftigten um 1,1 Prozent zu. Mitte 2007 waren im öffentlichen Dienst 1,4 Millionen Personen in einem Teilzeitverhältnis beschäftigt. Eine wichtige Rolle spielt in diesem Zusammenhang die Inanspruchnahme der Altersteilzeit: 2007 machten 28 Prozent der Beschäftigten, die älter als 55 Jahre waren, von dieser Regelung Gebrauch. Auch der langfristig gestiegene Frauenanteil führte zur Erhöhung der Teilzeitquote.

Die Frauenquote im öffentlichen Dienst stieg zwischen 1991 und 2007 von 47 auf 53 Prozent. Allerdings variiert der Frauenanteil stark zwischen den Aufgabenbereichen: Während 2007 beispielsweise im Schuldienst 67 Prozent und im Bereich der Kindertagesstätten sogar 97 Prozent der Beschäftigten Frauen waren, betrug der Frauenanteil bei der Polizei der Länder nur 23 Prozent.

Im Jahr 2007 waren 22 Prozent der Beschäftigten bei den Gebietskörperschaften jünger als 35 Jahre, 57 Prozent waren zwischen 35 und 54 Jahren und 21 Prozent 55 Jahre oder älter. Das Durchschnittsalter aller Beschäftigten betrug 2007 rund 44 Jahre.



## ■ Beschäftigte des öffentlichen Dienstes

Die durchschnittlichen Brutto-Monatsbezüge der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes lagen im Juni 2006 zwischen 880 Euro für Auszubildende und 4.750 Euro für Richter. Bei den Arbeitnehmern lagen die durchschnittlichen Brutto-Monatsbezüge bei 2.350 Euro. Sowohl bei den Beamten als auch bei den Berufs- und Zeitsoldaten hängt die Höhe der Bezüge entscheidend von der Laufbahngruppe ab. Lagen die durchschnittlichen Brutto-Monatsbezüge der Beamten bzw. der Berufs- und Zeitsoldaten des höheren Dienstes bei 4.210 bzw. 4.580 Euro, waren die entsprechenden Bezüge der Beschäftigten im einfachen Dienst mit 2.070 bzw. 1.770 Euro deutlich geringer.

### ■ Datenquelle

Statistisches Bundesamt: Finanzen und Steuern, Pressemitteilungen

### ■ Begriffe, methodische Anmerkungen oder Lesehilfen

Zum öffentlichen Dienst gehören im Bereich des unmittelbaren öffentlichen Dienstes der Bund, die Länder, die Gemeinden/Gemeindeverbände, die Zweckverbände und das Bundeseisenbahnvermögen. Der mittelbare öffentliche Dienst umfasst die Bundesagentur für Arbeit, die Deutsche Bundesbank, die Sozialversicherungsträger und die rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform.

Zum Personal im öffentlichen Dienst zählen Beamte, Richter, Soldaten, Angestellte und Arbeiter. Nicht enthalten sind geringfügig Beschäftigte, Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II (Ein-Euro-Jobs) sowie Grundwehr- und Zivildienstleistende.

## ■ Beschäftigte des öffentlichen Dienstes

Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte in absoluten Zahlen, Anteile in Prozent, Stichtag 30.6., 1991

	1991			
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	Anteile der Teilzeitbeschäftigten
	in Tsd.			in Prozent
<b>insgesamt</b>	6.737,8	5.671,0	1.066,8	15,8
<b>unmittelbarer öffentlicher Dienst</b>	6.412,6	5.383,4	1.029,3	16,1
davon:				
Zweckverbände	55,5	41,4	14,1	25,4
Bundeseisenbahnvermögen*	473,8	462,0	11,8	2,5
Deutsche Bundespost**	663,5	532,2	131,3	19,8
Gebietskörperschaften	5.219,8	4.347,8	872,0	16,7
dar.: Bund	652,0	628,8	23,2	3,6
dar.: Länder	2.572,0	2.129,0	442,9	17,2
dar.: Gemeinden/ Gemeindeverbände	1.995,9	1.589,9	405,9	20,3
<b>mittelbarer öffentlicher Dienst***</b>	325,1	287,7	37,5	11,5

\* bis 1993 Deutsche Bundesbahn

\*\* ab 1995 durch Privatisierung aus dem öffentlichen Dienst ausgeschieden

\*\*\* soweit erfasst

Quelle: Statistisches Bundesamt: Finanzen und Steuern

## ■ Beschäftigte des öffentlichen Dienstes

Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte in absoluten Zahlen, Anteile in Prozent, Stichtag 30.6., 1996

	1996			
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	Anteile der Teilzeitbeschäftigten
	in Tsd.			in Prozent
<b>insgesamt</b>	5.276,5	4.207,4	1.069,1	20,3
<b>unmittelbarer öffentlicher Dienst</b>	4.813,9	3.810,5	1.003,4	20,8
davon:				
Zweckverbände	67,8	51,5	16,3	24,0
Bundeseisenbahnvermögen*	111,6	109,6	2,0	1,8
Gebietskörperschaften	4.634,5	3.649,5	985,0	21,3
dar.: Bund	533,2	507,9	25,2	4,7
dar.: Länder	2.429,9	1.908,6	521,3	21,5
dar.: Gemeinden/ Gemeindeverbände	1.671,5	1.233,0	438,5	26,2
<b>mittelbarer öffentlicher Dienst***</b>	462,6	396,9	65,7	14,2

\* bis 1993 Deutsche Bundesbahn

\*\*\* soweit erfasst

Quelle: Statistisches Bundesamt: Finanzen und Steuern

## ■ Beschäftigte des öffentlichen Dienstes

Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte in absoluten Zahlen, Anteile in Prozent, Stichtag 30.6., 2001

	2001			
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	Anteile der Teilzeit- beschäftigten
	in Tsd.			in Prozent
<b>insgesamt</b>	4.821,1	3.584,4	1.236,7	25,7
<b>unmittelbarer öffentlicher Dienst</b>	4.276,1	3.167,1	1.109,0	25,9
davon:				
Zweckverbände	67,4	48,4	19,0	28,2
Bundeseisenbahnvermögen*	66,4	63,3	3,0	4,5
Gebietskörperschaften	4.142,3	3.055,3	1.087,0	26,2
dar.: Bund	493,8	454,9	38,9	7,9
dar.: Länder	2.178,9	1.622,7	556,2	25,5
dar.: Gemeinden/ Gemeindeverbände	1.469,7	977,8	491,9	33,5
<b>mittelbarer öffentlicher Dienst***</b>	545,1	417,3	127,8	23,4

\* bis 1993 Deutsche Bundesbahn

\*\*\* soweit erfasst

Quelle: Statistisches Bundesamt: Finanzen und Steuern

## ■ Beschäftigte des öffentlichen Dienstes

Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte in absoluten Zahlen, Anteile in Prozent, Stichtag 30.6., 2006

	2006			
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	Anteile der Teilzeit- beschäftigten
	in Tsd.			in Prozent
<b>insgesamt</b>	4.576,0	3.194,7	1.381,3	30,2
<b>unmittelbarer öffentlicher Dienst</b>	3.897,9	2.722,9	1.175,0	30,1
davon:				
Zweckverbände	55,6	39,1	16,5	29,7
Bundeseisenbahnvermögen*	49,6	43,9	5,7	11,5
Gebietskörperschaften	3.792,7	2.639,8	1.152,9	30,4
dar.: Bund	477,0	421,3	55,7	11,7
dar.: Länder	2.054,5	1.429,3	625,2	30,4
dar.: Gemeinden/ Gemeindeverbände	1.261,2	789,3	472,0	37,4
<b>mittelbarer öffentlicher Dienst***</b>	678,2	471,9	206,3	30,4

\* bis 1993 Deutsche Bundesbahn

\*\*\* soweit erfasst

Quelle: Statistisches Bundesamt: Finanzen und Steuern